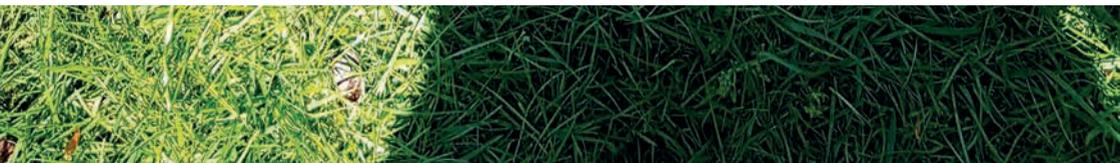




ZERO-WASTE BROSCHÜRE

für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf

BERLIN



GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Ihnen die neue Zero-Waste Broschüre aus unserem Bezirksamt vorzustellen. Der Begriff Zero-Waste kommt aus dem Englischen und steht für die Vermeidung von Abfall und bedeutet wörtlich übersetzt null Abfall. Es geht jedoch nicht darum, überhaupt keinen Abfall mehr zu erzeugen, sondern sich der Menge seines Abfalles bewusst zu sein und diese zu reduzieren.

In Deutschland wurden im Jahr 2019 rund 416,5 Millionen Tonnen Abfall produziert. Die haushaltstypischen Siedlungsabfälle pro Kopf betragen 543 Kilogramm, Tendenz weiter steigend.¹

Um dem entgegenzuwirken, unsere natürlichen Rohstoffe zu schonen und die Umwelt zu entlasten, haben wir die Zero-Waste Broschüre erstellt. Wir möchten Ihnen mit der Broschüre Wege und Möglichkeiten aufzeigen, Ihren eigenen Abfall zu reduzieren.

Sie finden in der Broschüre Tipps zum Vermeiden von Müll und Plastik und Anlaufstellen, um Ihre aussortierten Dinge in neue liebevolle Hände abzugeben. Indem wir Dinge reparieren (*repair*) und wiederverwenden (*reuse*), können wir unsere knappen Rohstoffe schonen und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen. Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht (*reduce*).

Ich hoffe, dass die Zero-Waste Broschüre einen großen Anklang bei Ihnen findet und dazu beiträgt, Abfall zu vermeiden!

Ihre

Maren Schellenberg

Bezirksstadträtin

¹ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/Abfallwirtschaft/Publikationen/Downloads-Abfallwirtschaft/abfallbilanz-pdf-5321001.html>

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort.....	2
1. Tipps und Tricks für ein abfall- und plastikfreies Leben.....	4
Einkaufen.....	6
Küche.....	7
Alltag.....	9
Hygiene.....	10
Waschen & Putzen.....	12
Kinder.....	14
2. Zero-Waste im Bezirk.....	16
Antiquariate.....	16
Flohmärkte.....	17
Leih- und Tauschbörsen.....	20
Nachhaltig Lebensmittel einkaufen.....	21
Wochenmärkte.....	21
Unverpackt-Läden außerhalb des Bezirkes.....	24
Öffentliche Bücherboxen.....	25
Repair-Cafés.....	26
Second-Hand.....	28
Berlinweit: Sach-Spenden.....	29
Bücher & Medien.....	30
Fahrräder.....	30
Haushalt & Mehr.....	31
Kleidung & Textilien.....	32
Berlinweit: nützliche Tipps und Websites.....	34
B-Wa(h)ren Stores.....	34
Lebensmittel.....	35
Mobilität.....	37
Bike-Sharing.....	37
Diverses.....	38
Weitere Informationswebsites.....	41
Quellenverzeichnis.....	42
Impressum.....	43

1. TIPPS UND TRICKS FÜR EIN ABFALL- UND PLASTIKFREIES LEBEN

Aller Anfang ist bekanntlich schwer, aber dass Sie in dieser Broschüre lesen, bedeutet, dass Sie sich für das Thema Zero-Waste interessieren oder zumindest neugierig sind, was sich hinter diesem Begriff und in diesem Heft verbirgt und das freut uns sehr.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die Möglichkeiten der Abfallvermeidung geben. Für unseren Planeten wäre es sehr erfreulich, wenn Sie infolge dieser Lektüre Ihren Lebensstil ändern und Ihren Abfall auf ein Minimum reduzieren, aber wir wissen auch, dass das sehr viel verlangt ist. Wir hoffen daher, dass Sie diese Broschüre als Ideengeber betrachten, die Ihnen Lust machen soll, sich intensiver mit dem Thema Zero Waste zu beschäftigen und dass Sie sehen, wie einfach es sein kann, Müll zu vermeiden.

In dieser Broschüre finden sich grundlegende Informationen, praktische Tipps und Tricks zum Ausprobieren und bezirks- sowie berlinweite Anlaufstellen und Webadressen, um sich bei der Abfallvermeidung zu beteiligen. Seien Sie neugierig und kritisch, hinterfragen Sie ihre Handlungsmuster und haben Sie vor allem Spaß daran, Neues auszuprobieren.

Als Erstes empfiehlt es sich, eine Bestandsaufnahme des eigenen Mülls zu machen. Was landet überhaupt alles im Abfalleimer? Was werfen Sie am häufigsten weg? Suchen Sie sich zwei oder drei Dinge aus und schauen Sie, ob Sie etwas verändern können. Gibt es Alternativen, die keinen oder weniger Abfall erzeugen, oder kann das Produkt in einer anderen Funktion wiederverwendet werden? Es gibt viele Möglichkeiten, den Konsum einzuschränken, seien Sie kreativ. So lässt sich mit der Zeit nicht nur Müll vermeiden, sondern auch Geld sparen, wenn nicht sogar Geld einnehmen, indem Sie Ihre alten, aber noch guten Sachen verkaufen. Sie können damit natürlich auch etwas Gutes tun und sie bedürftigeren Menschen spenden.

Seien Sie ein Teil der Kreislaufwirtschaft. Das bedeutet, dass das Material und die Produkte so lange wie möglich benutzt, geteilt, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet oder recycelt werden. Nur so können wir alle den Lebenszyklus der Produkte verlängern und Abfälle reduzieren.²

² <https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/economy/20151201ST005603/> kreislaufwirtschaft-definition-und-vorteile.



*Ein Beispiel für die Wiederverwendung von alten Dosen als Blumentöpfe (Upcycling).
Foto von Bernard Hermant von Unsplash*

Einkaufen

1. Gehen Sie bewusst einkaufen. Achten Sie darauf, nur so viel zu kaufen, wie Sie wirklich konsumieren und stellen Sie sich die Frage: benötige ich das tatsächlich?
2. Gibt es Mehrweg- oder Pfand- Alternativen?
3. Regionale und saisonale Produkte sind zumeist günstiger und nährstoffreicher, außerdem schonen sie die Umwelt.
4. Obst und Gemüse kann lose gekauft werden. Wiederverwendbare Gemüse- netze wären eine gute Möglichkeit, die dünnen Plastiktüten zu vermeiden.
5. In vielen Supermärkten können die eigenen Dosen an der Käse- oder Wurst- theke aufgefüllt werden. Viele Märkte haben aus Hygienegründen ihre eigenen Systeme entwickelt. Einfach einmal höflich nachfragen.
6. Nehmen Sie Ihre eigenen Stoffbeutel, Kisten oder einen Rucksack für Ihre Einkäufe mit.
7. Müssen Sie den ausgedruckten Kassenbon mitnehmen? Und wenn ja, denken Sie daran, dass dieser nicht in die Papiertonne, sondern in den Restmüll gehört.
8. Probieren Sie einmal einen Unverpackt-Laden aus oder die Unverpackt-Theken in großen Supermärkten. Lebensmittel werden hier lose verkauft oder in Mehrwegbehältern abgefüllt, gerne können auch die eigenen Behälter zum Auffüllen mitgebracht werden.
9. In den deutschlandweiten Refill Stationen können Sie sich die eigene Wasserflasche kostenlos mit Leitungswasser auffüllen lassen.³



³ www.refill-deutschland.de

Küche

1. Sie können Alu- und Frischhaltefolie durch Bienenwachstücher, verschleißbare Gefäße oder Abdeckhauben aus Baumwolle ersetzen. Um Rohstoffe zu schonen, gäbe es auch noch die Möglichkeit, auf recycelte Alufolie zurückzugreifen.
2. Als Alternative zum Backpapier eignen sich sogenannte Dauerbackfolien aus Silikon, Teflon oder Glasfaser.
3. Nutzen Sie Ihren alten getrockneten Kaffeesatz als Blumendünger oder als Scheuermittel.
4. Alternativ zum Kaffeefilter gibt es Kaffee-Dauerfilter aus Stoff, Leinen oder Edelstahl.
5. Das Kochen mit frischen Zutaten schmeckt nicht nur besser, es wird auch weniger Plastikmüll produziert.
6. Ersetzen Sie Plastikstrohhalm durch Glas-, Metall- oder Bambusstrohhalm.
7. Trinken Sie Leitungswasser oder Wasser aus Glasflaschen.
8. Loser Tee ersetzt die doppelt verpackten Tees in Beuteln.
9. Um Mikroplastik im Essen zu vermeiden, eignet sich der Umstieg auf Holzbretter. Diese sind zudem antibakteriell durch die natürliche Gerbsäure.
10. Haben Sie schon mal daran gedacht, Ihre zerkratzten Pfannen neu beschichten zu lassen? Auch Töpfe, Racletteplatten, Waffeleisen und Co. lassen sich aufarbeiten.
11. Stoffservietten ersetzen die Wegwerfalternative und sehen zudem schöner aus.

Rezept für selbstgemachte Bienenwachstücher

Zutaten:

- ✗ Baumwolltuch oder Leinen
- ✗ Bienenwachs, 20 – 30 g Bienenwachs pro Tuch, abhängig von ihrer Größe, als Platte oder Granulat
- ✗ etwas Kokosöl oder neutrales Pflanzenöl
- ✗ Backblech
- ✗ (Backpapier)



Anleitung:

Schneiden Sie sich die vorher gewaschenen und gut getrockneten Tücher in der Größe zurecht, die Sie brauchen. Falls Sie eine Zacken-Schere haben, verwenden Sie diese gegen das Ausfransen der Ränder.

Erwärmen Sie das Wachs mit dem Öl in einem Topf und rühren Sie es regelmäßig um, bis sich die Masse verflüssigt.

Legen Sie das Tuch auf ein sauberes Backblech (oder ausgekleidet mit Backpapier) und streichen es mit dem flüssigen Wachs gleichmäßig ein. Tragen Sie nicht zu viel Wachs auf.

Schieben Sie nun das Backblech mit dem eingewachsenen Tuch für ca. 3 Min. in den auf 90 Grad vorgeheizten Backofen. Das Tuch sollte anschließend von beiden Seiten gleichmäßig mit dem Wachs durchtränkt sein.

Halten Sie das Tuch zum Trocknen kurz in die Luft oder hängen es zum Trocknen auf. Fertig ist Ihr eigenes Bienenwachstuch.

Hinweise: Das Öl sorgt dafür, dass das Tuch geschmeidig bleibt. Für vegane Wachstücher können Sie auch Raps- oder Sojawachs nehmen. Es gibt ganz verschiedene Varianten, ein Bienenwachstuch herzustellen. Eine andere Möglichkeit wäre z.B. das Verwenden eines Bügeleisens. Im Internet finden sich ganz unterschiedliche Varianten zur Herstellung von Bienenwachstüchern. Es ist alles eine Frage des Ausprobierens.

Alltag

1. Haben Sie schon mal daran gedacht, Geschenke in altes Zeitungspapier zu verpacken? Das sieht nicht nur besonders aus, sondern reduziert auch Ihren Papiermüll. Geschenkbänder können übrigens auch aus alten T-Shirts gebastelt werden.
2. Mit einem „Bitte keine Werbung“ Aufkleber am Briefkasten oder durch das Abbestellen von Briefwerbung entsteht im Vorhinein schon weniger Abfall.
3. Achten Sie auf Recyclingpapier und verwenden Sie Papiere oder Kartons mehrmals.
4. Alte Eierkartons können am Eierstand auf einem Markt abgeben oder wieder befüllt werden. Sie lassen sich aber auch gut als Anzuchtstation für Pflanzen oder als Grillanzünder verwenden.
5. Verpackungstüten wie Klopapiertüten bekommen als Müllbeutel noch einmal eine Funktion, bevor Sie weggeschmissen werden.
6. Machen Sie aus Ihrer alten, kaputten Baumwollkleidung Putztücher. Sie sind bei heißen Temperaturen waschbar und wiederverwendbar.
7. Akku-Batterien ersetzen Einmal-Batterien und ersparen einem das lästige Wegbringen.
8. Anstatt neue Druckerpatronen zu kaufen, schauen Sie einmal, ob Sie sie auch wieder befüllen lassen können.
9. Verwenden Sie Kugelschreiber, bei denen die Mine gewechselt wird, oder wenn Sie mit einem Füllfederhalter schreiben, denken Sie doch mal über die Möglichkeit eines Tintenkonverters nach. Dadurch lassen sich die Patronen durch ein Tintenfässchen wieder auffüllen.
10. Wissen Sie, dass es klammerlose Tacker gibt oder Textmarker aus Holz? Auch Stifthalter oder Lineale können aus Holz oder Metall sein.

Hygiene

1. Anstatt Watte pads, die nach dem Gebrauch weggeschmissen werden, kann man kleine wiederverwendbare Tücher aus Baumwolle verwenden. Der gute alte Waschlappen ersetzt zudem Reinigungstücher.
2. Feste Seifen ersetzen die Plastikseifenspender. Alternativen für Shampoo-Flaschen gibt es in Form von Haarseifen oder festen Shampoos. Mit Hilfe von Seifensäckchen lassen sich auch die kleinsten Seifenreste problemlos verbrauchen.
3. Alternativen zu doppelt in Plastik eingepackten Taschentüchern können Taschentücher-Boxen aus Pappe oder Stofftaschentücher sein.
4. Auch Bürsten und Kämmen können aus Holz sein. Borsten aus Schweinehaar sind dabei sogar noch kompostierbar.
5. Benutzen Sie die natürlichen Luffa-Schwämme, die aus Schwammkürbissen hergestellt werden.
6. Alternativen zu Tampons und Binden wären die Menstruationstasse, der Menstruationsschwamm, Periodenunterwäsche oder waschbare Slipeinlagen. Alle Produkte lassen sich reinigen und wiederverwenden.
7. Anstatt Einwegrasierer zu verwenden, probieren Sie doch mal einen Rasierhobel aus oder Rasierer mit austauschbaren Köpfen. Rasierseife ersetzt den Rasierschaum aus Sprühdosen.
8. Wattestäbchen sind zwar nicht mehr aus Plastik, aber wer trotzdem auf Müll verzichten möchte, kann auf die Silikon-Variante zurückgreifen.

Rezept für selbstgemachtes Roll-On-Deo

Zutaten:

- ✗ Natron (NaHCO_3) 2 Teelöffel
- ✗ Wasser 100 ml
- ✗ Speisestärke 1-2 Teelöffel
- ✗ Ätherische Öle (Lavendel, Salbei, Zitrone, Teebaum)
- ✗ leerer Deoroller



Anleitung:

Das Wasser aufkochen lassen und die Speisestärke dazugeben. Alles kurz aufkochen lassen, bis eine sirupartige Konsistenz entsteht. Bei Bedarf mehr Speisestärke hinzugeben. Das Gel abkühlen lassen, bis es handwarm ist. Dann 2 Teelöffel Natron unterrühren, bis es sich aufgelöst hat. Circa 5 Tropfen Öl hinzugeben und umrühren. Das fertige Deo in die Roll-On Flasche füllen. Es ist nun fertig für die Benutzung.

Wenn Sie festes Deo bevorzugen, können Sie auch Kokosöl, Natron, Mais- oder Kartoffelstärke und ätherische Öle verwenden. 15 g raffiniertes Kokosöl (dieses riecht nicht nach Kokos), 25 g Natron, 20 g Stärke, 15 Tropfen ätherisches Öl.

Das Kokosöl in einem Wasserbad schmelzen, Stärke hinzugeben und gut mischen, bis es sich aufgelöst hat, danach das Natron hinzugeben, mischen und zum Schluss das Öl beifügen. In einem verschließbaren Glas aufbewahren und erbsengroße Mengen für die Anwendung entnehmen.

Hinweise: Natron neutralisiert den Schweißgeruch, aber nicht jeder verträgt Natron auf der Haut. Probieren Sie es daher bitte erst einmal vorsichtig aus. Verdünnter Apfelessig wäre eine natronfreie Variante für ein Deo. Dazu mischen Sie 1 Teil Essig auf 10 Teile Wasser und tragen es nach dem Duschen auf. Durch den niedrigen pH-Wert wird die Bakterienproduktion gehemmt. Weitere Alternativen wären ein Sprühdeo aus 50 ml Alkohol (mind. 40%), 50 ml destilliertes Wasser und 15 Tropfen ätherisches Öl. Die Zutaten werden in einem Mixer durchgemischt und in eine Sprühflasche umgefüllt.

Waschen & Putzen

1. Als Alternative zum herkömmlichen Waschmittel können Sie einen Sud aus zerkleinerten Kastanien oder selbsthergestelltes Waschmittel verwenden.
2. Als Weichspüler für Buntwäsche eignet sich weißer Haushaltsessig (keine Essig-Essenz verwenden). 30-60 ml enthärten das Wasser, desinfizieren und lösen Kalkablagerungen. Für weiße Wäsche eignet sich verdünnte Zitronensäure.
3. Diese 5 Produkte ersetzen Ihre alten Putzmittel: Essig (Essigessenz), Zitronensäure, Natron, Kernseife, Soda. Mit ihnen können die verschiedensten Reiniger hergestellt werden. Anleitungen finden Sie dazu im Internet.
4. Allzwecktücher aus Bambus sind wiederverwendbar und eignen sich zum Spülen und Putzen. Zum Polieren sind Ledertücher zu empfehlen.
5. Um Metallgegenstände wieder zum Glänzen zu bringen, eignen sich Salz und Essigessenz.
6. Waschbare Küchenschwämme ersetzen Wegwerfswämme. Diese können aus alten Baumwolltüchern selbstgenäht werden. Weitere Möglichkeiten wären Schwämme aus Sisal, Hanf, Holzbürsten oder Silikonschwämme.
7. Auch WC-Bürsten können plastikfrei oder Zero-Waste sein. Alternativen zu herkömmlichen WC-Bürsten gibt es aus Holz mit Naturborsten oder Holzbürsten mit austauschbaren antibakteriellen Kopf.
8. Mit Zitronensaft und Natron glänzt das Silberbesteck wieder. Das Besteck für eine halbe Stunde in ein Bad aus Zitronensaft legen. Anschließend in ein Natronbad geben und dann mit lauwarmen Wasser abspülen. Die Säure entfernt Schmutz und Fette, ohne das Silber anzugreifen. Damit das Besteck glänzend bleibt, können Sie ein paar Kupfermünzen oder Kreide dazulegen.

Rezept für selbstgemachtes Waschpulver

Zutaten:

- ✘ 100 g Kernseife
- ✘ 150 g Waschsoda Pulver
- ✘ 150 g Natron
- ✘ optional ätherische Öle für den Duft kurz vor dem Waschen



Anleitung:

Kernseife fein reiben. Alle Zutaten gründlich mischen und luftdicht in einem Einmachglas mit Bügelverschluss verschließen.

Ein Esslöffel pro Waschgang genügt, bei starker Verschmutzung können Sie zwei Esslöffel nehmen. Das Öl bei Bedarf erst in der Waschmaschine zum Pulver geben.

Hinweise: Für flüssiges Waschmittel verwenden Sie Kernseife, Waschsoda, ätherisches Öl und ca. zwei Liter Wasser. Seife fein reiben, mit dem Soda und dem Wasser aufkochen, mit dem Schneebesen verrühren, bis sich alles aufgelöst hat. Dann eine Stunde stehen und abkühlen lassen. Anschließend noch einmal aufkochen. Bis zu 24 Stunden stehen lassen, noch einmal umrühren und dann in eine Flasche abfüllen. Vor Gebrauch gut schütteln. Für weiße Wäsche kann noch ein Teelöffel Natron dazugegeben werden. Auch hier gibt es viele unterschiedliche Rezepte. Experimentieren Sie einfach mal etwas herum.

Kinder

1. Stoffwindeln sind eine ressourcenschonende und hautverträglichere Alternative zu Wegwerfwindeln.
2. Mit weichen Viskosetüchern, etwas Kokos- oder Lavendelöl und abgekochtem Wasser lassen sich wiederverwendbare Feuchttücher ganz einfach selber herstellen.
3. Schnuller aus Naturkautschuk sind umweltverträglicher.
4. Durch das Ausleihen von Spielzeug für verschiedene Altersgruppen wird der Überfluss und die Langeweile im Kinderzimmer reduziert.
5. Alternativen sind auch: Holzspielzeuge, vegane Pinsel, pflanzliche Aquarellfarben, Puppen aus Stoff.
6. Für den nächsten Kindergeburtstag eignen sich Luftballons aus Naturkautschuk oder solche ohne Weichmacher.
7. Da die lieben Kleinen so schnell wachsen, lohnt es sich Kinderkleidung gebraucht auf einem der zahlreichen Kinderflohmärkte zu kaufen. Auch Kinderkleidung kann schon ausgeliehen werden.
8. Trinkschokolade selber herstellen und wissen, was drin ist. (1 Teil Kakaopulver, 4 Teile Zucker, dann alles pulverisieren, Zucker kann je nach Geschmack reduziert werden).
9. Versuchen Sie es mit Brotdosen aus Edelstahl, das gilt auch für die Brotdosen der Erwachsenen.
10. Auch in der Schule lässt sich auf Plastik verzichten: Federtaschen aus Leder/Stoff oder Turnbeutel aus Baumwolle.

Hinweis: Es gibt viele spannende Möglichkeiten, um Kinder in das Zero-Waste Konzept mit einzubeziehen und schöne Ideen zum gemeinsamen Basteln und Selbermachen. So wie das Rezept auf der nächsten Seite.

Rezept für selbstgemachte Meisenknödel

Zutaten:

- ✗ 2 Teile Kokosfett
- ✗ 1 Teil Vogelfuttermischung
- ✗ Ausstechförmchen oder Silikonbackform
- ✗ Schaschlikspieß, Zahnstocher oder dünnen Ast
- ✗ Naturschnur zum Aufhängen



Anleitung:

Das Fett in einem Topf erwärmen und zum Schmelzen bringen. Darauf achten, dass es nicht zu heiß wird. Vom Herd nehmen und das Vogelfutter unterheben. Die Mischung etwas abkühlen lassen.

Die weiche, aber nicht mehr ganz so flüssige Mischung in das Förmchen geben und etwas andrücken. Achten Sie auf eine saubere und glatte Unterlage, da das Fett im weichen Zustand auslaufen kann. Stechen Sie den Schaschlikspieß in das obere Ende, damit Sie später ein Loch haben, durch das Sie die Schnur fädeln können.

Warten Sie, bis die Mischung gut getrocknet ist, am besten über Nacht. Lösen Sie sie aus dem Förmchen, ziehen Sie die Schnur durch und hängen Sie den selbstgemachten Meisenknödel für die Vögel auf.

Hinweise: Alternativen zum Kokosfett können Rindertalg oder Butterschmalz sein. Auch Kokosnusshälften oder Blumentöpfe aus Ton eignen sich als Futterglocken. Vogelfutter kann auch selbst zusammengestellt werden. Je vielfältiger das Futterangebot ist, desto mehr Vögel werden etwas Passendes finden. Körnermischung: Sonnenblumenkerne, Hanfkörner, Hirse, Mohn, Distel- und andere Samen, Bucheckern, Getreidekörner, zerkleinerte Haselnüsse, Rosinen oder andere Trockenfrüchte.⁴

Foto: John Thorne, Pexels

⁴ www.lbv.de

2. ZERO-WASTE IM BEZIRK

Antiquariate

Steglitz:

Antiquariat Hennwack

Albrechtstr. 111
12167 Berlin
Tel: 030 – 51655109
E-Mail: antiquarhennwack@aol.com
und hennwack@gmx.com
Website: www.hennwack.com

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Antiquariat und Kunstgalerie.

Primobuch

Herderstr. 24
12163 Berlin
Tel: 030 – 70178715
Fax: 030 - 70178714
E-Mail: kontakt@primobuch.de
Website: www.primobuch.de

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 11:00 - 18:00 Uhr

Bücher An- und Verkauf.

Antiquariat mit kulturellen Aktivitäten.



Foto: Kevin Butz, Unsplash

Flohmärkte

Lankwitz:

Trödelmarkt und Babybasar am Rosengarten

Leonorenstr. 65

12247 Berlin

Tel: 030 – 71522868

Website: www.spielundactionev.de

Standreservierung: telefonisch Mittwoch & Freitag von 16:00 – 17:00 Uhr.
ca. 5 x im Jahr.

Lichterfelde:

Antik- und Trödelmarkt

Goerzallee 189

Auf dem Obi-Parkplatz

14167 Berlin

Standreservierung: telefonisch unter 02401 – 8048840 (Melan Märkte).
Jeden Sonntag & Feiertage von 08:00 – 16:00 Uhr.

Flohmarkt am Kranoldplatz

Kranoldplatz

12209 Berlin

Website: www.nkflohmarkt.de

Standreservierung: online über die Website.
Sonntags im Zweiwochentakt von 11:00 – 17:00 Uhr.

Steglitz:

Trödelmarkt am Hermann-Ehlers-Platz

Hermann-Ehlers-Platz 1
12165 Berlin

Standreservierung: telefonisch unter 030 – 7961400.
Jeden Sonntag.

Zehlendorf:

anZiehmarkt

Breitenbachplatz 12
14195 Berlin
Tel: 030 – 29779944
E-Mail: markttag@web.de
Website: www.markttag-berlin.de

Standreservierung: telefonisch Montag – Freitag von 09:00 – 19:00 Uhr oder per Mail.
Jeden 3-ten Sonntag im Monat von 10:30 – 15:00 Uhr.

<164 Markt - Kinderflohmarkt

Breitenbachplatz 12
14195 Berlin
Tel: 030 – 29779944
E-Mail: markttag@web.de
Website: www.markttag-berlin.de

Standreservierung: telefonisch Montag – Freitag von 09:00 – 19:00 Uhr oder per Mail.
Jeden 2-ten Sonntag im Monat von 10:00 – 14:00 Uhr.

Familientrödel der Villa Mittelhof Standort Markgrafenstraße

Villa Mittelhof

Königstraße 42-43

14163 Berlin

Tel: 030 – 80197511

E-Mail: villa@mittelhof.org

Website: www.mittelhof.org

Standreservierung: vor Ort im Nachbarschaftscafé der Villa, Dienstag –

Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr.

Trödelmarkt unregelmäßig.



Foto: Nikola Đuza, Unsplash

Leih- und Tauschbörsen

Steglitz:

MEKKI – Steglitz

Gemeindehaus der Markuskirche
Albrechtstr. 81/82
12167 Berlin
Tel: 030 - 78790029
E-Mail: mekki@bund-berlin.de
Website: www.mekki-steglitz.de

Das Ausleihen von Werkzeugen und einem Lastenrad ist möglich.
Zudem finden 2x im Jahr Kleidertauschpartys statt.

Zehlendorf:

Kleidertausch – Tauschbörse für Kleidung und Schuhe

Villa Mittelhof
Königstraße 42-43
14163 Berlin
Tel: 030 – 80197540
E-Mail: villa@mittelhof.org
Website: www.mittelhof.org

Termine bitte der Internetseite entnehmen.
Ein Treffpunkt zum Tauschen und Verschenken von intakter und sauberer Kleidung
sowie Schuhe für Erwachsene.

Nachhaltig Lebensmittel einkaufen

Wochenmärkte

Dahlem:

Ökomarkt Domäne Dahlem

Königin-Luise-Straße 49
14195 Berlin
Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

Lankwitz:

Wochenmarkt Rathaus Lankwitz

Hanna-Renate-Laurien-Platz
12247 Berlin
Montag & Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Lichterfelde:

Wochenmarkt am Kranoldplatz ‚Ferdinandmarkt‘

Kranoldplatz 1
12209 Berlin, Lichterfelde-Ost
Mittwoch & Samstag 08:00 – 14:00 Uhr

Wochenmarkt am Ludwig-Beck-Platz

Ludwig-Beck-Platz
12203 Berlin, Lichterfelde-West
Freitag & Samstag 08:00 – 14:00 Uhr

Schlachtensee:

Wochenmarkt Schlachtensee

Matterhornstraße 52

14129 Berlin

Dienstag & Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Steglitz:

Wochenmarkt Hermann-Ehlers-Platz

Hermann-Ehlers-Platz

12165 Berlin

Dienstag, Donnerstag & Samstag 08:00 – 14:00

Wannsee:

Wochenmarkt Wilhelmplatz

Wilhelmplatz

14109 Berlin

Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Zehlendorf:

Bauernmarkt Kastanienhof

Probst-Süßmilchweg /Clayallee 347

14169 Berlin

Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Frischemarkt Andréezeile - ‚Ladiusmarkt‘

Andréezeile 5-8

14165 Berlin

Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

Wochenmarkt Onkel Toms Hütte

Onkel-Tom-Straße 99

14169 Berlin

Donnerstag 12:00 – 18:30 Uhr

Wochenmarkt am Mexikoplatz

Mexikoplatz 1

14163 Berlin

Samstag 09:00 – 15:00 Uhr

Zehlendorfer Wochenmarkt

Teltower Damm 32/Postplatz

14169 Berlin

Samstag 09:00 – 16:00 Uhr



Foto: Daria Shevtsova, Pexels

Unverpackt-Läden außerhalb des Bezirkes

FAIRunverpackt

Düsseldorfer Str. 12
10719 Berlin, Charlottenburg-Wilmersdorf
Tel: 030 – 55477777
E-Mail: kontakt@fair-unverpackt.de
Website: fair-unverpackt.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 15:00 Uhr

Bio-Supermarkt, regionale & unverpackte Lebensmittel, Naturkosmetik & Haushaltswaren.

unverpackt berlin | Benke & Lippert GbR

Bölschestr. 120
12587 Berlin, Treptow-Köpenick
Tel: 030 - 98432631
E-Mail: info@unverpackt-berlin.com
Website: www.unverpackt-berlin.com

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 09:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 11:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:30 – 13:00 Uhr

Bio-Supermarkt, regionale & unverpackte Lebensmittel, Naturkosmetik & Haushaltswaren.

Der Sache Wegen

Lychener Str. 47
10437 Berlin, Prenzlauer Berg
Tel: 030 – 85626102
E-Mail: hallo@der-sache-wegen.de
Website: www.der-sache-wegen.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 11:00 – 20:00 Uhr
Samstag 10:00 – 19:00 Uhr

Bio-Supermarkt, regionale & unverpackte Lebensmittel, Naturkosmetik & Haushaltswaren.

Öffentliche Bücherboxen

Lankwitz:

Bücherbox

Wernshauser Str. 15
12249 Berlin

Leseglück Lankwitz

Blankenhainer Straße 4
12249 Berlin

Steglitz:

Telefonzelle Markusbox

Markusplatz
Karl-Stieler-Str. / Heinrich-Seidel-Str.
12167 Berlin

Zehlendorf:

BücherboXX MGH Phoenix

Mittelhof Mehrgenerationenhaus Phoenix
Teltower Damm 228
14167 Berlin

Repair-Cafés

Lichterfelde:

Reparatur-Café im Steglitz Museum

Drakestraße 64a
12205 Berlin
Tel: 030 - 8332109
E-Mail: info@heimatverein-steglitz.de
Website: www.heimatverein-steglitz.de

Termine bitte der Internetseite entnehmen.

Repair Café Lichterfelde-West

Hans-Sachs-Straße 4e
12205 Berlin
Tel: 0157 - 81694634
E-Mail: repaircafe@bastler-beutel.de
Website: www.bastler-beutel.de

1x im Monat, Anmeldung per Telefon.

Steglitz:

Nähcafé MEKKI

Gemeindehaus der Markuskirche
Albrechtstr. 81/82
12167 Berlin
Tel: 030 - 78790029
E-Mail: mekki@bund-berlin.de
Website: www.mekki-steglitz.de

Jeden 3-ten Donnerstag im Monat von 17:00 – 20:00 Uhr.

Repair-Café MEKKI

Gemeindehaus der Markuskirche
Albrechtstr. 81/82
12167 Berlin
Tel: 030 - 78790029
E-Mail: mekki@bund-berlin.de
Website: www.mekki-steglitz.de

Jeden 4-ten Donnerstag im Monat von 17:00 – 20:00 Uhr.

Zehlendorf:

Mittelhof e.V.

Villa Mittelhof
Königstraße 42-43
14163 Berlin
Tel: 0172 - 5385715
E-Mail: repair@mittelhof.org
Website: www.mittelhof.org

Jeden 4-ten Dienstag im Monat von 16:30 – 19:30 Uhr,
um telefonische Anmeldung wird gebeten.



Foto: Tania Melnyczuk, Unsplash

Second-Hand

Lichterfelde:

Mid-century-shop-berlin

Hindenburgdamm 57c
bei der Galerie der Moderne
12203 Berlin

Tel: 0177 – 5923407

E-Mail: midcenturyberlin@gmail.com

Website: www.mid-century-shop-berlin.webnode.com

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Verkauf und Ankauf von Designobjekten aus den 50er, 60er, 70er Jahren des 20Jh.

Steglitz:

Purzelbaum Second Hand & Café

Hackerstr. 24

12163 Berlin

Tel: 030 - 72011560

E-Mail: fran.jan@gmx.de

Website: www.purzelbaum-berlin.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag 11:00 – 14:00 Uhr

Secondhand für Kinder- und Damenbekleidung; Sortiment an Geschenkartikeln, Büchern, Spielwaren und Schuhen.

Berlinweit: Sach-Spenden

Gabenzäune

Website: www.gabenzaun.de

In Berlin gibt es etwa 60 Gabenzäune an verschiedenen Knotenpunkten in den Kiezen um ganz einfach Bedürftigen mit Sach- oder Lebensmittelspenden zu helfen.

Wohin damit

Website: www.wohindamit.org

Findet soziale Einrichtungen in Ihrer Nähe für Sachspenden.

Bücher & Medien

Berliner Büchertisch eG

Richardstr. 83, im Hinterhof

12043 Berlin

Tel: 030 – 61209996

Fax: 030 - 61209997

E-Mail: kommunikation@buechertisch.org

Website: www.buechertisch.org

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Nehmen gut erhaltene Bücher aller Genres an. Eine Abholung ist ab einer Anzahl von ca. 100 Medien möglich.

Stiftung dragondreams

Schönfließer Str. 7

10439 Berlin

Tel: 030 – 300244070

Fax: 030 – 300244089

Website: www.dragondreams.de

Bücher für Kinder- und Jugendprojekte spenden.

Fahrräder

Rückenwind

Lenastraße 3

12047 Berlin

Tel: 030 – 64448044

E-Mail: info@rueckenwind.berlin

Website: www.rueckenwind.berlin

Fahrräder spenden an Geflüchtete.

Haushalt & Mehr

Internationales Sozialwerk Hand der Hilfe e. V.

Allee der Kosmonauten 25
10315 Berlin
Tel: 030 – 54982602
Mobiltelefon: 0176 – 56539394
E-Mail: adk25sozialwerk@gmx.de
Website: www.hand-der-hilfe.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10:00 – 16:00 Uhr,
Abholung nach Terminvereinbarung

Sie können Möbel, Haushaltsgeräte und Kleidung spenden.

Oxfam Deutschland Shops gGmbH

Rheinstraße 22
12161 Berlin
Tel: 030 – 85962501
Website: www.shops.oxfam.de/sachen-spenden

Sie können Kleider, Bücher, Medien und Haushaltsgegenstände spenden.
Es gibt mehrere Filialen in Berlin. Ein Shopfinder befindet sich auf der Internetseite.

Rumpelbasar Zehlendorf e.V.

Am Stichkanal 2–4
14167 Berlin
Tel: 030 – 84722023
E-Mail: info@rumpelbasar-zehlendorf.de
Website: www.rumpelbasar-zehlendorf.de

Spendenannahmen: Dienstag ab 08:00 Uhr und Mittwoch ab 16:30 Uhr
Verkauf: Dienstag 09:30 – 11:30 Uhr und Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Alles, was zu einem Haushalt gehört, wird gerne als Sachspende entgegengenommen.
Bei Möbeln bitte Rücksprache halten.

Kleidung & Textilien

Berliner Stadtmission

Lehrter Straße 68

10557 Berlin

Tel: 030 – 69033-30

E-Mail: spendenservice@berliner-stadtmission.de

Website: www.berliner-stadtmission.de/wie-sie-helfen-koennen/mitmachen/sachspende

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Kleiderspende von bis zu 5 Säcken. Bei Großspenden bitte an den Textilhafen wenden (030 – 46774865). Lebensmittel können in der Küche der Notübernachtung gespendet werden.

DRK Kilo-Shop

Schmiljanstr. 19 - 20

12161 Berlin

Tel: 030 - 600 300 2915

E-Mail: kiloShop@drk-berlin.de

Website: www.drk-berlin.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11:00 – 18:00 Uhr

Im Kilo-Shop kann für wenig Geld gute Kleidung gekauft werden. Kleiderspenden bitte in die DRK Altkleidercontainer (DRK-App).

Kleiderkammer - AWO Südwest

Osdorfer Straße 121

12207 Berlin

Tel: 030 – 71387090/50

Website: www.awo-suedwest.de/kleiderkammer.html

Öffnungszeiten:

Annahme: Dienstag – Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Ausgabe: Dienstag – Donnerstag 10:00 – 15:00 Uhr

Auch andere Sachspenden wie Bücher oder Haushaltsgegenstände werden gerne genommen. Den aktuellen Bedarf bitte vorher telefonisch erfragen.

Kleiderkammer der Caritas in Berlin

Residenzstraße 90

Einfahrt Reginhardstraße

13409 Berlin

Tel: 030 – 666331222 2

Website: www.caritas-berlin.de/spendenundhelfen/spenden/kleiderkammern

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Kleiderkammer – TagesTreff für Wohnungslose und Bedürftige

Weitlingstraße 11

10317 Berlin

Tel: 030 – 613904288

E-Mail: spenden@hvd-bb.de

Website: www.humanistisch.de/x/spenden-bb/meldungen/2019115566

Den aktuellen Bedarf bitte vorher telefonisch erfragen.



Foto: Julia M Cameron, Pexels

Berlinweit: nützliche Tipps und Websites

B-Wa(h)ren Stores

B-Ware Center ebay

Website: www.ebay.de/b/B-Ware-Center/bn_7114979731

B-Ware – Vorführgeräte, refurbished Artikel und geprüfte Gebrauchtwaren zum günstigeren Preis.

Berliner Büchertisch

Website: www.buechertisch.org

Der Berliner Büchertisch liefert einen wertvollen Beitrag zum Weiterleben der Bücher. Sie verkaufen in zwei Läden gespendete Bücher und nehmen auch Bücher als Spende an. Außerdem leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung.

BookCrossing

Website: www.bookcrossing.com

Eine Bibliothek für die ganze Welt. Bücher werden innerhalb der Gemeinschaft weitergegeben, wodurch sich Menschen auf der ganzen Welt verbinden.

NochMall – Das Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR

Auguste-Viktoria-Allee 99

13403 Berlin

Tel: 030 - 3149330

E-Mail: info@NochMall.de

Website: www.nochmall.de

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 20:00 Uhr

In der NochMall gibt es nicht nur Möbel, Kleidung, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Spielzeug oder Bücher, sondern auch ein Café. Spenden können Sie in der NochMall abgeben oder bei den Recyclinghöfen Gradestraße, Hegauer Weg und Lengeder Str.

Re-Use Superstore im Karstadt am Hermannplatz

Hermannplatz 5-10

3. OG, gegenüber der Spielwarenabteilung

10967 Berlin

Website: www.berlin.de/re-use

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10:00 – 20:00 Uhr

Gebrauchtwaren und Upcycling Produkte aus den Bereichen Möbel, Fashion, Technik. Es werden außerdem regelmäßig Workshops und Vorträge angeboten.

Lebensmittel

Etepetete

Website: www.etepetete-bio.de

Gegen Lebensmittelverschwendung. Bieten Gemüse in Boxen an, das aufgrund des Aussehens auf den Feldern liegen geblieben ist.

Foodsharing

Website: www.foodsharing.de

Initiative gegen Lebensmittelverschwendung. Retten ungewollte und überproduzierte Lebensmittel von privaten Haushalten und von Betrieben.

Mundraub – Pflück dein Glück

Website: www.mundraub.org

Digitale Stadtkarte von Berlin zum Finden von Obst und Gemüsen, die auf den Freiflächen eigenständig und kostenlos geerntet werden können. Karte kann von Usern erweitert werden um neue Fundorte.

Too Good To Go

Website: www.toogoodtogo.de

Auch als App verfügbar. Gastronomische Betriebe melden zum Ende ihrer Öffnungszeiten übriggebliebene Lebensmittel oder Gerichte, die für einen günstigeren Preis erworben werden können und so vor der Vernichtung gerettet werden.

RestQ

Website: www.resq-club.com

Auch als App verfügbar. Verbinden gastronomische Betriebe mit Verbrauchern. Gegen Lebensmittelverschwendung, jede über ResQ gekaufte Mahlzeit bedeutet eine Mahlzeit weniger, die weggeworfen wird.

Zu Gut für die Tonne

Website: www.zugutfuerdietonne.de

Informationsseite gegen Lebensmittelverschwendung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Mit Aktionswochen, Tipps und Tricks.



Foto: Lisa, Pexels

Mobilität

Fahrgemeinschaft

Website: www.fahrgemeinschaft.de

Größte kostenfreie Mitfahrerzentrale Deutschlands.

Pendlerportal

Website: www.pendlerportal.de

Fahrgemeinschaften für Berufspendler und Einmalfahrer.

Bike-Sharing

Call a Bike

Website: www.callabike.de

Anbieter von Mietfahrrädern. App vorhanden.



Foto: Cristiana Raluca, Pexels

Donkey Republic

Website: www.donkey.bike.de

Anbieter von Mietfahrrädern. App vorhanden.

fLotte Berlin – Freie Lastenräder

Website: www.flotte-berlin.de

Kostenlose Lastenräder zum Ausleihen.

JUMP Bike

Website: www.uber.com/de/blog/fahrradverleih-app/

Anbieter von E-Bikes zum Mieten über die Uber App.

Lime

Website: www.li.me

Anbieter von E-Rollern, E-Scootern und E-Fahrrädern zum Mieten. App vorhanden.

Nextbike

Website: www.nextbike.de

Anbieter von Mietfahrrädern. App vorhanden.

Diverses

A-Gain Guide

Website: www.a-gain.guide.de

Kleidungsstücke weitergeben und Textil-Kreisläufe optimieren. Kleidung spenden, reparieren oder upcyclen.

BSR Tausch- und Verschenkmarkt

Website: www.bsr.de/verschenkmarkt/Classifieds/List/Index.aspx

Es können Inserate zum Thema Tauschen oder Schenken aufgegeben, angesehen und miteinander kommuniziert werden.

FairLeihen

Website: www.berlin.fairleihen.de

Kostenlose Plattform um Sachen von Freunden und Nachbarn zu leihen.

Alle Berliner:innen können mitmachen.

Grover

Website: www.grover.com/de-de

Technik und Elektronikartikel leihen.

IFIXIT – Reparier Community

Website: www.ifixit.com

Kostenlose Plattform mit Reparaturanleitungen und Community.

IWENZO

Website: www.iwenzo.de

Kostenlose Plattform mit Reparaturanleitungen von „weißer“ und „brauner“ Ware und Community.

Kubus – Kleidertauschbörsen

Website: www.kubus-berlin.de/kleidertauschboersen

Betreiben vier Kleidertauschbörsen in Berlin.

Leila- Ein Leihladen

Website: www.leila-berlin.de

Mitglied werden und aus dem Sortiment profitieren, das ausgeliehen werden kann. Sachspenden, vor allem Werkzeuge und Gartengeräte sind gerne gesehen.

Nachbarschaftshilfe

Website: www.nebenan.de

Nachbarschaftshilfe finden und anbieten im eigenen Kiez.

Tauschgnom

Website: www.tauschgnom.de

Kostenlose Tauschbörse im Internet.

T&E Tauschladen in Neukölln

Braunschweiger Str. 80

12055 Berlin

Website: www.trial-error.org/projektraum/tauschladen/

Jeden Dienstag und Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr

Getauscht werden kann hier Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände.

Freiwillige Helfer sind immer gerne willkommen.



Foto: mentatdgt, Pexels

Weitere Informationswebsites

Consum – Teilen ist Zukunft

www.cosum-blog.de

NABU Tauschen, teilen und leihen

www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/13251.html

ReMap Berlin – Leihen, Tauschen, Reparieren, Spenden, Second Hand

www.remap-berlin.de

BUND – Friends of the Earth Germany

www.bund-berlin.de

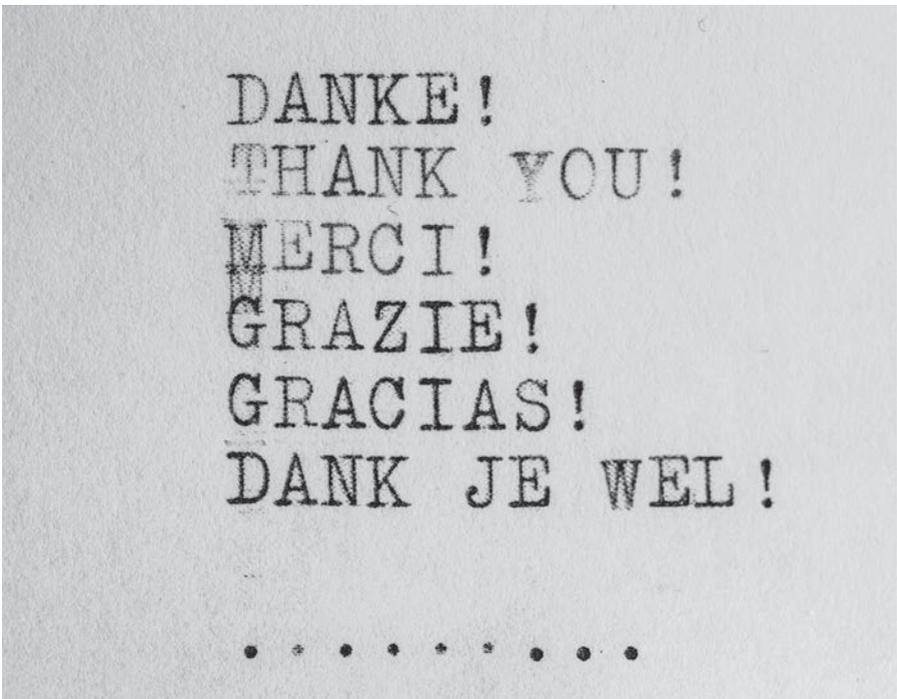


Foto: Wilhelm Gunkel, Unsplash

Quellenverzeichnis

Avocado Store: www.avocadostore.de

BUND: www.bund-berlin.de

Europäisches Parlament: www.europarl.europa.eu

Kein Planet B: www.kein-planet-b.de

Kerstin Mayer – Nachhaltig leben. Ohne Stress:
www.laboratorium-nachhaltigkeit.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV): www.lbv.de

Livelifegreen: www.livelifegreen.de

Minimalwaste: www.minimalwaste.de

Naturkindmagazin: www.naturkindmagazin.de

Refill Deutschland: www.refill-deutschland.de

smarticular Verlag: www.smarticular.net

Statistische Bundesamt: www.destatis.de

Upon my life: www.uponmylife.de

Utopia: www.utopia.de

ZDF: www.zdf.de

Zero Waste Austria – Verein zur Schonung von Ressourcen:
www.zerowasteaustria.at

Zero Waste e.V.: www.zerowasteverein.de

Zero Waste Familie: www.zerowastefamilie.de

Impressum



Herausgeber

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Umwelt- und Naturschutzamt
Koordinationsstelle Klimaschutz

Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin
Vermittlung: 030 - 90299 – 0
Telefax: 030 - 90299 – 6123

E-Mail: zero-waste@ba-sz.berlin.de
Website: www.steglitz-zehlendorf.de/reparaturfuehrer

Mit mineralöl- und alkoholfreien Druckfarben klimaneutral auf zertifiziertes Recyclingpapier gedruckt.

Druckdatum: 12/2021



ZERO-WASTE BROSCHÜRE für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf

BERLIN

